SCHNELLE ZEITEN BEIM 27. KARL-KRULL-GEDENKLAUF

Stralsunder Volkssportler mit guten Ergebnissen in Negast dabei



Start zum 27. Karl-Krull-Gedenklauf

Fotos (2): privat



Die schnellsten Frauen in der W 40 - Anke John-Wittkowski. Kathrin Denn und Beate Kursinski (v.l.n.r.)

Laufen. Die Freude war dem Cheforganisator Ulrich Blöhm vom SV Steinhagen anzusehen, als er insgesamt 106 Lauffreunde und eine Gruppe Nordic Walker beim 27. Karl-Krull-Gedenklauf begrüßte. Die familiäre Atmosphäre dieser Sportveranstaltung und der schnelle Wendekurs auf dem Radweg nach Steinhagen lockten trotz der sommerlichen Temperaturen viele Läufer aus der Umgebung statt an den Strand zur Uwe-Brauns-Halle nach Negast. Über fünf Kilometer hatte bei den Männern Manuel Ettler vom TV 1885 Huchem-Stammeln aus dem Kreis Düren in Nordrhein-Westfalen die schnellsten Beine. Er überquerte die Ziellinie nach nur 17 Minuten und einer

Sekunde. Damit verwies er die Lokalmatadoren Alexander Jantzen (17:58 min), Hans-Jürgen Hansen (19:06 min) und Torsten Wohlatz (19:52 min) auf die weiteren Plätze.

Bei den Kindern waren Vorjahressieger Stephan Lang vom FC Pommern Stralsund (24:26 min), Felix Sprycha (23:02 min) und Nick Zipperling (23:21 min)? beide SV Steinhagen sowie Nele Fischer (24:40 min) vom SHV Stralsund, Stine Loßmann (26:50 min) vom Stralsunder Ruderclub und Annalena Rohde (42:30 min) die schnellsten Flitzer. Ulf Röwer (18:20 min) vom SV Motor Barth, Lars Dosdall (19:19 min; FC Pommern Stralsund) und Ole Geldschläger (19:47 min) vom SV Steinhagen

waren die besten Jugendlichen. Kerstin Jetschmann (23:54 min), Margrit Brüssow (25:08 min) und Ramona Kankel (25:54 min) hatten bei den Frauen die Nase vorn.

www.ehrenamtsboerse-stralsund.de

Im Hauptlauf über zehn Kilometer dominierte wieder einmal Gerfried Brüssow (M 45) vom SV Motor Wolgast mit einer hervorragenden Siegerzeit von 35 Minuten und sechs Sekunden das Rennen, dicht gefolgt von Thomas Schölzke (M 35 in 35:14 min) vom Laufteam Rügen und Henry Oster (M 40 in 35:30 min) vom ASV Greifswald.

Aus Stralsunder Sicht waren Arnd Lander (1.Pl. M 50 in 36:07 min), Toni Röwer (1.Pl.

MHK in 37:20 min), Richard Kinder (3.Pl. M 40 in 39:04 min) und Andre Kobsch (2.Pl. M 45 in 39:31 min) alle FHSG Stralsund - die ersten im Ziel. Markus Schmidt (M 11-14 in 50:21 min), Vladimir Sushkov (M 30 in 38:22 min), Wolfgang Schikorr (M 55 in 45:42 min), Hans-Georg Taubert (49:35 min) vom SV Hanse-Klinikum Stralsund, Herbert Stromever (M 65 in 42:21 min) von der HSG Uni Greifswald und Werner Freiberg (M 70 in 48:08 min) gewannen in ihren Altersklassen und wurden dafür mit einem getöpferten und handbemalten Pokal ausgezeichnet. Starke Leistungen boten auch die Athleten von der Stralsunder Brigade I, die mit Hendrik Scheuschner (39:55 min), Tho-

mas Jähnig (42:56 min), Jens Hasler (42:11 min), Jörn Kindler (43:18 min) und Ben Schulze (44:44 min) an den Start gingen. Bei den Frauen siegte Anke John-Wittkoski (SV Hanse-Klinikum Stralsund) in 46:16 min vor Kerstin Dammann (50:20 min) vom Stralsunder Ruderclub und Sabine Franze (51:02 min).

Mit einem Altersklassenpokal wurden auch Susanne Gristow (W 20 in 66:07 min) aus Niepars, Ramona Rimatzki (W 30 in 53:18 min), Sabine Paetow (W 50 in 57:44 min) und Doris Lange (W 55 in 51:42 min) aus Potsdam ausgezeichnet. Erneut beteiligte sich auch eine Gruppe Nordic-Walker vom SV Steinhagen an dieser Veranstaltung. Andre Kohsch

LAUF- UND NORDIC-WALKING

Ausdauertest auf der Luxemburg-Sportanlage

Am Mittwoch, 24. Juni, lädt die Laufgruppe des SV HANSE-Klinikum zur dritten DLV-Lauf- und (Nordic-)Walking-Abzeichen-Aktion ein.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, die eigene Fitness zu testen. Der Deutsche Leichtathletik-Verband hat für diesen Aus-

dauer-Test mehrere Stufen vorgesehen, damit sowohl Anfänger als auch trainierte Freizeitsportler ausgelastet sind. Für bereits 15 Minuten Laufen ohne Pause gibt es die Stufe 1 des DLV-Abzeichens. Nach 30 Minuten erreicht man die Stufe 2, dann geht es weiter über

60 und 90 Minuten bis zur Stufe 5, die man für 120 Minuten Laufen erlangt. Das Tempo spielt keine Rolle, wichtig ist, dass keine Pausen eingelegt werden. Für die (Nordic-)Walker hat der DLV die Stufen 1-3, d.h. 30, 60 und 120 Minuten Bewegung vorgesehen.

Für Getränke und Obst sorgen die Stralsunder Brauerei und Famila und auch die Korallen-Apotheke unterstützt die Veranstalter u. a. mit Blutdruck-Messungen vor Ort.

1,- EUR sind eine DAK-Urkunde und der DLV-Ausweis der letzten Jahre teilgenommen hat, sollte seinen Ausweis mitbringen, um die Wiederholung eintragen zu lassen. Anmeldung ist ab 18:30 Uhr möglich, der Start erfolgt um 19 Uhr auf der Luxemburg-Sportanlage in Knieper West I. Umkleidemöglichkeiten sind vor Ort vorhanden.

AUFSTIEG GESCHAFFT

Oberliga: 1. Tennis-Herrenmannschaft

zeugenden wie klaren Sieg gegen den TC Neustrelitz haben die Spieler um Christof Friedel, Sebastian Schmidt, Jonas Babel und Martin Pittner mit einem 6:0 den Staffelsieg und damit den verdienten Aufstieg in die Oberliga perfekt gemacht. Damit spielt man in der nächsten Saison in der starken Oberliga M-V und will zunächst auch hier einen Spitzenplatz erzielen. Dramatisch verlief dagegen die Partie der Herren30-Mannschaft gegen den TC Güstrow: Den Aufstieg vor Augen stand es nach den Einzeln 2:2 nach Punkten. Dabei konnten Gernot Huwald und Jens Stark besonders überzeugen und gewannen ihre Spiele mit 6:2, 6:2, bzw. 6:2, 4:6 und 7:5. Bemerkenswert war der 3.Satz im Spiel von J.Stark: nach einem hoffnungslosen Rückstand von 2:5 und Match-Punkt gegen sich, schaffte Sportsfreund Stark

Mit einem ebenso über-

mit einer enormen Willensund Kraftleistung doch noch den Sieg im 3. Satz. Bei den abschließenden Doppeln haben dann Rico Gaube/Thomas Schwuchow ihr Spiel sicher mit 6:3, 6:4 gewonnen. Im letzten Doppel mussten sich dann aber Huwald/Stark klar mit 3:6, 1:6 geschlagen geben, so dass lediglich 1 mehr gewonnenes Spiel die gesamte Partie zugunsten der Gäste entschied und der Aufstieg somit knapp verpasst wurde. Siegreich waren dagegen auch die Herren50 und Herren60: Mit einem klaren 4:2 gewannen die Herren50 ihr Auswärtsspiel gegen den TC Neustrelitz. Den Staffelsieg vor Augen und damit die Landesmeisterschaft 2009 haben auch die Herren60: Mit einem deutlichen 5:1 gegen den Schweriner TC verteidigte man die Tabellenspitze und hat so alle Chancen auf den Landesmeistertitel.

RUDERSPASS FÜR ALLE

Heute beim Ruderclub

Rudern. Auf dem Gelände des Stralsunder Ruderclubs findet am heutigen Sonntag, (21.6.) von 10-16 Uhr ein Tag der offenen Tür statt. Dabei wird zuerst die Taufe des neuen Trainings-Einers vollzogen.

Anschließend finden die Ruderwettkämpfe anläßlich der Stadtjugendsportspiele zwischen den SchülerInnen und Jugendlichen des SRC statt. Danach erwarten die Besucher Sportwettkämpfe an Land oder hoffentlich zu Wasser, an der alle Ruderer teilnehmen können. Bei optimalen Bedingungen wird auch Schnupperrudern für interessierte Erwachsene und Schnupperpaddeln für Kinder (Angebot des Kanu-Clubs) angeboten.

Für das leibliches Wohl ist gesorgt.Der Erlös aus dem Verkauf der Speisen und Getränke ist für die Anschaffung eines weiteren neuen Bootes ge-**Vorstand SRC** dacht.

In der Anmeldegebühr von enthalten. Wer bereits in einem